

Alles Müll?!

Der Haushaltsmüll

611 Kilogramm Müll produziert jeder Deutsche im Jahr. In den meisten anderen Ländern muss die Müllabfuhr viel weniger Siedlungsabfälle wegschaffen. Vor allem die neuen EU-Staaten machen weniger Dreck.


Siedlungsabfall in Kilogramm pro Kopf im Jahr 2012



Quelle: Eurostat

iw Institut der deutschen Wirtschaft Köln

© 2015 IW Medien - Iwd 12

76 

Einweg-Tragetaschen und 39 dünne Plastiktüten für Obst, Gemüse oder Aufschnitt benutzt jeder Bundesbürger laut der Gesellschaft für Verpackungsmarktforschung pro Jahr. Der EU-Durchschnitt liegt bei 198 Einweg-Tragetaschen pro Einwohner und Jahr.



Auf einer Fläche größer als Indien treiben Abfälle im Pazifik – nur einer von mehreren riesigen Müllstrudeln in den Meeren. Laut deutschem Umweltbundesamt sind es bis zu

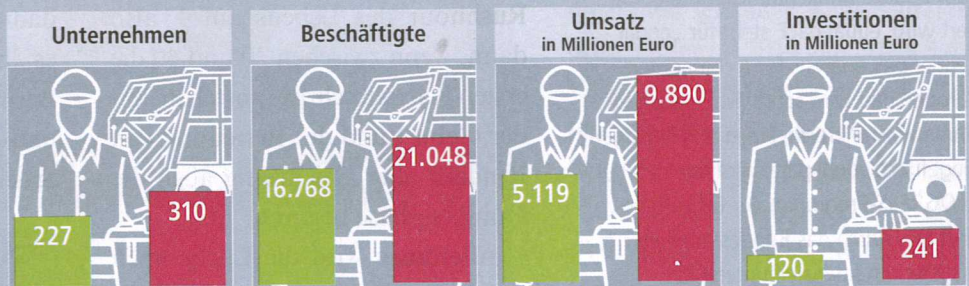
140

Millionen Tonnen Abfall, die in den Meeren liegen, schwimmen oder an den Stränden liegen.

Die Recyclingbranche in Deutschland

■ 2009 ■ 2012

Seit 2009 ist die Zahl der Unternehmen um mehr als ein Drittel und die Zahl der Jobs um ein Viertel gewachsen. Gleichzeitig haben sich Umsatz und Investitionen in etwa verdoppelt.



Recyclingbranche: Unternehmen der Rückgewinnung mit 20 und mehr Beschäftigten; Quelle: Statistisches Bundesamt

iw Institut der deutschen Wirtschaft Köln

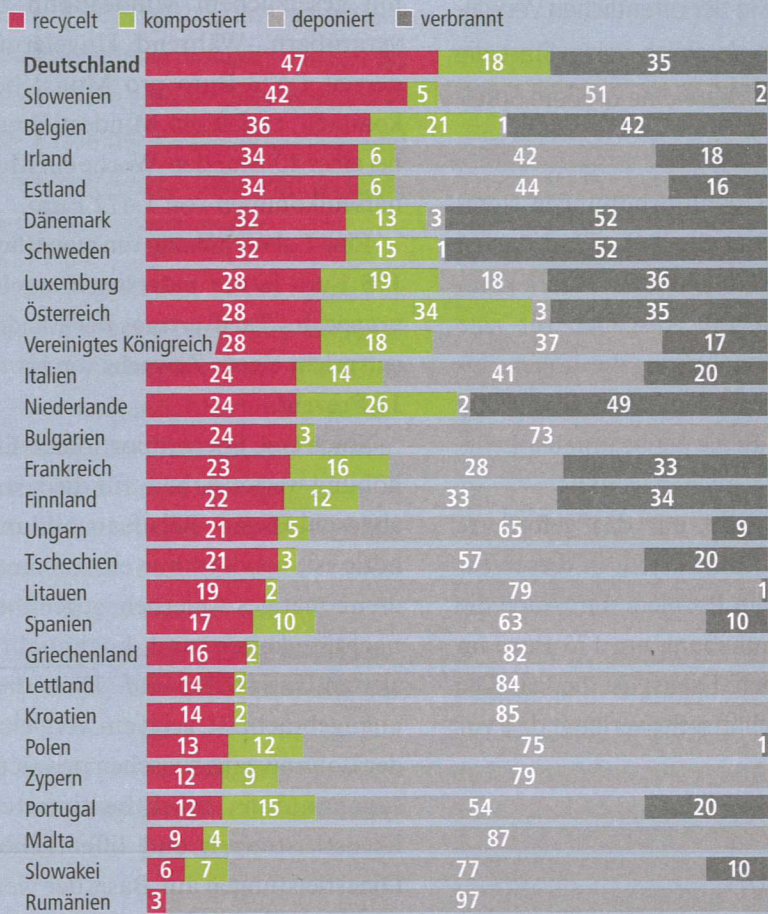
© 2015 IW Medien - Iwd 12

Die Abfallbehandlung

Deutschland ist in Europa nach wie vor Spitzenreiter beim Recycling.

Sämtliche kommunalen Abfälle werden behandelt, also recycelt, kompostiert oder verbrannt. Während europaweit noch immer 34 Prozent aller Abfälle auf Deponien landen, liegt dieser Wert in Deutschland bei null.

So viel Prozent der Siedlungsabfälle wurden im Jahr 2012 ...



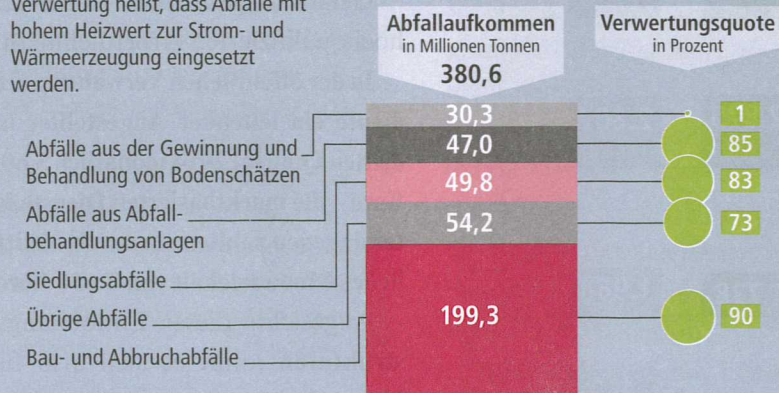
Quelle: Eurostat

Institut der deutschen Wirtschaft Köln

© 2015 IW Medien - Iwd 12

Die Verwertungsquoten

Mehr als die Hälfte des Abfalls in Deutschland sind Bau- und Abbruchabfälle. Hier sind die Recyclingquoten besonders hoch. Etwa zwei Drittel der Siedlungsabfälle können recycelt oder kompostiert und weitere 18 Prozent energetisch verwertet werden. Energetische Verwertung heißt, dass Abfälle mit hohem Heizwert zur Strom- und Wärmeerzeugung eingesetzt werden.



Stand: 2012; Quelle: Statistisches Bundesamt

Institut der deutschen Wirtschaft Köln

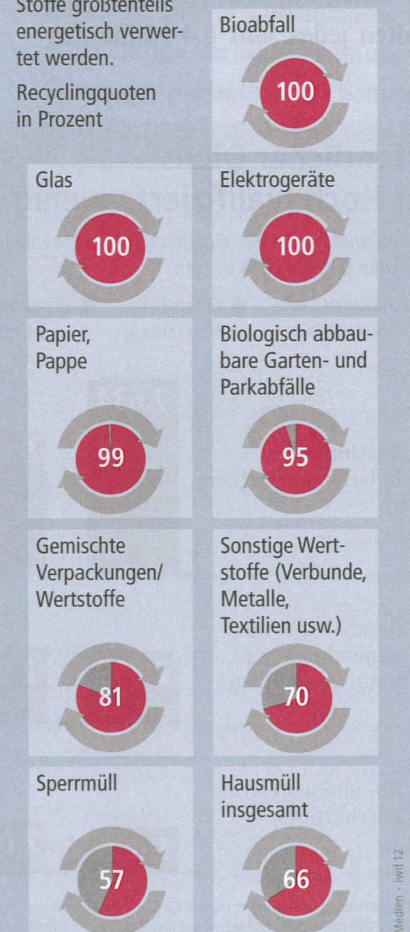
© 2015 IW Medien - Iwd 12

7 Millionen Tonnen Lebensmittel landen jährlich in deutschen Haushalten im Müll – vor allem Obst und Gemüse, Backwaren und Milchprodukte, so eine Studie der Universität Stuttgart. Das entspricht **82** Kilogramm Lebensmittel pro Person – also ungefähr zwei Einkaufswagen voll im Wert von 235 Euro.

Das Hausmüll-Recycling in Deutschland

Zwei Drittel des deutschen Hausmülls werden mittlerweile recycelt oder kompostiert. Bioabfälle, Glas und Elektrogeräte werden vollständig stofflich verwertet. Bei gemischten Verpackungen und sonstigen Wertstoffen sowie Sperrmüll sind die Recyclingquoten zwar nicht so hoch, dennoch können diese Stoffe größtenteils energetisch verwertet werden.

Recyclingquoten in Prozent



Stand: 2012; Quelle: Statistisches Bundesamt

Institut der deutschen Wirtschaft Köln

© 2015 IW Medien - Iwd 12

Foto: laubelstockphoto - Fotolia.com